

# Martin Böhm

Mitglied des Bayerischen Landtags  
AfD-Fraktion

- Bundes- und europapolitischer Sprecher der Fraktion
- Mitglied im Ausschuss für Bundes- und Europa-Angelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Rückfragen: 0171/4433555 (MdL-Büro Coburg)  
Mail: [martin.boehm@afdbayern.de](mailto:martin.boehm@afdbayern.de)  
Homepage: [www.mdl-boehm.de](http://www.mdl-boehm.de)

## Pressemitteilung

24.04.2021

### **Böhm: Millionengrab „illegale Migration“ – so teuer ist das Ankerzentrum Bamberg für den Steuerzahler**

Das Ankerzentrum Bamberg hat den bayerischen Steuerzahler von 2016 bis 2020 mindestens 78,2 Millionen Euro gekostet. Das geht aus der Antwort der Staatsregierung auf zwei ausführliche Anfragen des AfD-Landtagsabgeordneten Martin Böhm hervor. Die größten Posten waren demnach die Sicherheit mit über 30,8 Millionen Euro und die Lebensmittelversorgung mit knapp 29,2 Millionen Euro. Zum Stichtag 15. März waren 908 Bewohner in der Einrichtung untergebracht; die Hauptherkunftsländer sind der Irak, Syrien und die Russische Föderation. Um die Bedürfnisse der Asylbewerber kümmern sich derzeit 36 Beschäftigte der Regierung von Oberfranken sowie 26 weitere Bedienstete auf Honorarbasis, wobei Ärzte einen Stundensatz von 120 Euro erhalten. Zusätzlich werden täglich im Schnitt 17 Mitarbeiter eines externen Dienstleisters in der Kantine eingesetzt, und beim Wachschutz arbeiten tagsüber 65 und nachts sowie am Wochenende 35 Beschäftigte einer Sicherheitsfirma.

Der AfD-Abgeordnete Martin Böhm äußert sich dazu wie folgt:

„Die illegale Migration ist für den bayerischen Steuerzahler ein Millionengrab. Das zeigen die aktuell vorgelegten Zahlen in aller Deutlichkeit, wobei Bamberg ja nur eines von sieben bayerischen Ankerzentren ist. Die tatsächlichen Kosten sind übrigens noch weitaus höher, denn in den Gesamtkosten von 78,2 Millionen Euro sind nicht einmal die Ausgaben für Arzneimittel enthalten, die von einer örtlichen Apotheke bezogen werden. Ich konnte Unterlagen einsehen, aus denen hervorgeht, dass hierfür mitunter mehrere Tausend Euro täglich anfallen.

Ein Großteil der Bewohner in Bamberg hat den Status ‚abgelehnt ohne Duldung‘, auch viele weitere sind ausreisepflichtig. Hier rächt sich die Politik der CSU, die 2015/16 noch lautstark gegen Merkels Politik der offenen Grenzen gewettert hat, um kurz darauf sang- und klanglos einzuknicken und seitdem die Steuerzahler für die Prinzipienlosigkeit der Herren Seehofer und Söder bluten zu lassen. Und während der Normalbürger in seiner verfassungsmäßig garantierten Bewegungsfreiheit durch die Ermächtigungswillkür des Bundes immer mehr eingeschränkt wird, haben illegale Einwanderer weiterhin freien Zugang nach Bayern. Das ist

eine Schande! Ich fordere die Staatsregierung auf, das Unrecht endlich zu beenden und ausreisepflichtige Personen unverzüglich abzuschieben.“